

Hygienekonzept

Für den Spielbetrieb in der Konrad-Adenauer-Sporthalle

Verein: TB Pforzheim

Verantwortliche Hygienebeauftragte: Margarete Barth

Inhalt

Vorwort: Anwendung und Durchführung

Spielbeteiligte

Spielbetrieb

Zuschauer

Gastronomie

Vorwort

Unter Beachtung der Bestimmungen der Corona Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg¹ sowie der ergänzenden CoronaVO Sport des Kultusministeriums und des Sozialministeriums² dient nachfolgendes Hygienekonzept der Durchführung der Punktspiele des TB Pforzheim im Handball.

Ebenso finden sich in diesem Dokument die Empfehlungen und Vorgaben der übergeordneten Verbände DHB und HBW sowie der Stadtverwaltung Pforzheim.

Grundsätzlich empfehlen wir die Nutzung der Luca App zur Registrierung. Wer diese nicht hat, muss sich in Papierform registrieren.

Anwendung

- Die vorliegende Konzeption richtet sich an am Spielbetrieb Beteiligte (Mannschaften, Trainer, usw.) und an die Zuschauer und Helfer/Organisatoren (Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, Hallensprecher usw.).

- Alle Personen (ab 6 Jahre) benötigen eine Geimpften- oder Genesenen-Bescheinigung (2 G).

Von der Testpflicht ausgenommen sind lediglich immunisierte Personen und asymptomatische Schülerinnen oder Schüler einer Grundschule, eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule ist, wobei die Glaubhaftmachung in der Regel durch ein entsprechendes Ausweisdokument (Schülerauswies) zu erfolgen hat.

Der Zutritt zur Halle ist nur mit dem Nachweis einer Geimpften- oder Genesenen-Bescheinigung erlaubt. Die Bestätigung, dass alle am Spielbetrieb beteiligten Personen über einen Nachweis verfügen, ist über das vom BHV zur Verfügung gestellte Dokument beim Betreten der Halle abzugeben. Für die Richtigkeit ist ausschließlich der betroffene Verein verantwortlich.

- Es gilt ein generelles Zutritts-/Teilnahmeverbot für Personen die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen aufweisen.

- Auf allen Verkehrswegen innerhalb der Halle, im Foyer der Konrad-Adenauer-Halle, auf den Toiletten, am Sitzplatz auf der Tribüne, vor und an der Bewirtungstheke und am Zeitnehmertisch besteht Maskenpflicht (Mund-Nasen-Schutz).

- Für die Beteiligten besteht im Halleninnenraum (Spielfeld, auf und um die eigene Auswechselbank) und in den Umkleideräumen keine Maskenpflicht.

- Vorgesehene Verkehrswege sind einzuhalten.

- Ein Mindestabstand zu anderen Personen ist einzuhalten.

- Sollte ein Verein aufgrund von Nichterfüllen der Nachweispflicht an einem Spiel nicht teilnehmen können, wird die Rechtsordnung des BHV und des DHB mit den entsprechenden Folgen zugrunde gelegt!

Spielbeteiligte

Am Spielbetrieb beteiligte Personen sind die Mannschaften sowie Trainer und Betreuer und medizinisches Betreuungspersonal.

Zugang zur Halle

- Zutritt für erwachsene Spielerinnen und Spieler nur mit 2 G!
Ausnahmen von der PCR-Testpflicht und von 2G für

- symptomfreie Schülerinnen und Schüler, die an den regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuches teilnehmen, und
- symptomfreie Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder noch nicht eingeschult sind ist der Zutritt und die Teilnahme stets gestattet

Bei nicht immunisierten Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, ist stets ein negativer Antigentest ausreichend.

- Ausgenommen sind auch Trainerinnen und Trainer! Für sie ist ein Antigen-Testnachweis an jedem Präsenztage ausreichen

- Um eine räumliche Trennung zu den Zuschauern zu gewährleisten, dient als separater Zugang für diese Personengruppe ausschließlich der Sportlereingang auf der Schulhof-Seite der Halle.

- Die Mannschaften nutzen zur digitalen Datenerfassung die Luca-App. Am Spielbetrieb Beteiligte werden gebeten, diese auch zu nutzen.

- Alle Personen, die unmittelbar am Spiel beteiligt sind, verlassen die Halle auch ausschließlich über den Sportlerausgang Richtung Johanna-Wittum-Schule (siehe auch Plakate!) um eine Durchmischung mit den Zuschauern zu verhindern.

Beim Zutritt haben alle Beteiligten die Hände zu desinfizieren. Hierfür stehen entsprechende Spender zur Verfügung.

- Die Umkleidekabinen werden für Heim- und Gastmannschaften beschriftet sein.

Spielbetrieb

- Der Zugang zum Halleninnenraum ist erst nach Beendigung des vorherigen Spiels und nach Leerung des Halleninnenraums, d.h. wenn die Beteiligten am Spiel davor das Spielfeld Richtung Kabinentrakt verlassen haben, vorgesehen. Um den Spielplan einhalten zu können ist das Warmlaufen und Einwerfen nur in reduzierter Form möglich.
- Nach Spielende verlassen die Mannschaften den Halleninnenraum. Ein Verlassen der Halle in Richtung Zuschauerbereich ist untersagt.
- Die Auswechselbänke stehen im notwendigen Abstand vom Zeitnehmertisch.
- Am Zeitnehmertisch steht zudem immer eine Sprühflasche mit Desinfektionsmittel.
- Die Spielerbänke werden nach dem Spiel von unseren Hygienebeauftragten gereinigt.
- Die Umkleidekabinen werden nach dem Spiel von Hygienebeauftragten eingesprüht und desinfiziert.
- In den Kabinen ist eine FFP2-Maske zu tragen, die nur beim Duschen gemäß Ziffer (4) abgenommen werden darf.
- Zeitnahes Duschen wird empfohlen. Da beim Duschen keine Masken getragen werden können, dürfen lediglich so viele Spielbeteiligte gleichzeitig duschen, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Der Aufenthalt in der Kabine ist auf ein Minimum zu beschränken.
- Im Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle haben eine FFP2-Maske zu tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Falle eines Einspruchs erfolgt dessen Protokollierung ebenfalls unter Einhaltung der Abstandsregeln. Alle hier Beteiligte müssen die 2 G-Regelung einhalten.
- Im Innenbereich der Sporthalle und im Kabinentrakt dürfen sich keine Zuschauer aufhalten.
- Die beteiligten Personen des nächsten Spiels werden gebeten, den Halleninnenraum erst nach Beendigung des vorherigen Spiels zu betreten.
Daher müssen alle Spielerinnen und Spieler inkl. Trainer, Betreuer, med. Betreuung direkt nach Spielende das Spielfeld in Richtung Kabinen verlassen.

- Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichter nutzen jeweils getrennte Spielfeldzugänge.
- Ebenso muss während dem Spielbetrieb verstärkt gelüftet werden. Der Hausmeister wird die Lüftung auf Dauerbetrieb stellen und der Notausgang, der auch Ausgang für die ZuschauerInnen ist, wird nach Möglichkeit immer geöffnet sein.
- Die Spieler/innen nutzen jeweils eigene Trinkflaschen sowie Handtücher. Auf den sog. Sportlergruß und auf den Einsatz von Wischern wird verzichtet. Dies wird jeweils von der Spielerbank aus organisiert.
- Technische Besprechung
Hier ist von allen Beteiligten eine FFP2 Maske zu tragen.
- Die SpielerInnen verlassen die Halle über den Spielerausgang Richtung Johanna-Wittum-Schule!

Zuschauer

- Eingang von der Kaulbachstraße (Haupteingang)
- Ausgang auf der anderen Seite Richtung Schulhof der KAR
- Zutritt nur für genesene oder geimpfte Personen! (2 G)
- Nachweise über Impfung oder Genesung ist am Eingang bereitzuhalten
- Kinder bis einschließlich 18 Jahren sind von dieser Regelung ausgenommen. Hier wird empfohlen eine negativen Schnelltest vorzulegen
- Schüler: Hier wird der Schülerschein als Nachweis akzeptiert.
- Registrierung erfolgt über die Luca-App
- Dauerhafte Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske) in der Halle, auch auf dem Sitzplatz
- Freie Sitzplatzwahl, aber um Einhaltung der Abstände von 1,5 Metern ist zu achten
- Laufwegesystem mit Bodenmarkierungen bitte beachten
- Toiletten im UG (bitte Laufwege beachten)

Gastronomie

- Alle im Gastronomiebereich tätigen Helfer müssen auch die 2G-

Regelung einhalten und tragen zudem eine medizinische oder FFP2-Maske. Personen, die mit dem Anrichten von Lebensmitteln betraut sind, zusätzlich Einmalhandschuhe.

- Für das Anrichten, Verteilen der Ware sowie den Verkauf werden jeweils unterschiedliche Personen eingesetzt.
- Das genutzte Geschirr und Besteck wird mit einem geeigneten Reinigungsmittel und mit heißem Wasser gespült bzw. in der Spülmaschine im Vereinsheim gespült.
- Getränke werden in Flaschen ausgegeben. Speisen werden in Papiertüten verpackt.